



Hochkarätige Ehrungen standen bei der Hauptversammlung des SV Pfrondorf/Mindersbach auf der Tagesordnung.

Foto: Priestersbach

Verein setzt auf Jugendleiter-Quartett

SV Pfrondorf/Mindersbach zieht Bilanz / Bauarbeiten rund ums Sportheim / Manfred Dürr ist Ehrenmitglied

Von Uwe Priestersbach

Pfrondorf/Mindersbach. Auf ein ereignisreiches Jahr konnten die Anwesenden des 444 Mitglieder starken SV Pfrondorf/Mindersbach bei der Hauptversammlung im Sportheim zurückblicken.

Neben sportlichen und kulturellen Events war das vergangene Jahr auch von umfangreichen Bauarbeiten rund um das Sportheim geprägt. So erinnert der Vorsitzende Siegfried Vetter an den Kanalanchluss und die Einbringung

der Stromversorgung, die unterm Strich mit rund 70 000 Euro zu Buche schlugen. Nachdem sich der Verein über Zuschüsse und Eigenleistungen in Höhe von rund 40 000 Euro freuen durfte, müssen knappe 30 000 Euro vom Sportverein aufgebracht werden. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende vor allem Hans Dittus, der unter anderem als Bauleiter fungiert hatte.

Zudem erinnerte Siegfried Vetter an die gelungene Jubiläumsveranstaltung der Showtanzgruppe, die im vergangenen Jahr ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert hatte. Hoch her ging es in Pfrondorf eben-

so bei der diesjährigen Fasnet, und Vetter lobte den hohen Niveau des närrischen Programms.

In seinen Ausführungen ging der Vorsitzende ebenfalls auf die Gewalt im Fußball ein und betonte, »gerade wir im Verein sollten Vorbild sein«. Vor allem solle der Fair-Play-Gedanke mehr Gewicht bekommen, so Siegfried Vetter.

Eine positive Rückschau auf die Vorrunde der ersten Mannschaft gab Trainer Michael Vetter. So legte die Mannschaft einen blenden Start hin. Zufrieden ist der Trainer ebenfalls mit der guten Trainingsbeteiligung.

Nachdem sich kein Kandidat für das Amt des Jugendleiters finden ließ, geht der SV Pfrondorf/Mindersbach nun neue Wege und verteilt die Aufgaben auf mehrere Schultern. Dem neuen Jugendausschuss-Team gehören Andreas Köhler, Reinhard Stieglitz, Marco Dürr und Sandra Feselle an. »Das ist eine gute Lösung, denn ohne Jugendarbeit wäre der Verein langfristig in seiner Existenz bedroht«, erklärte Siegfried Vetter.

Im Rahmen der Ehrungen wurde Manfred Dürr zum Ehrenmitglied des Sportvereins ernannt, während Gerhard Selms und Alois Schwertfeller für 50-jährige Vereins-

treue ausgezeichnet wurden. Seit 25 Jahren gehören Dieter Gillich, Jürgen Köhler, Stefan Plett, Frank Schikotanz, Robert Theurer, David Wieland und Ulrich Wieland zum SV Pfrondorf/Mindersbach. Mit der Spielerehrendnadel in Gold wurde Rolf Dürr ausgezeichnet und Christian Schumacher sowie Martin Ungericht erhielten die bronzene Spielerehrendnadel. Mehrheitlich gaben die anwesenden Mitglieder grünes Licht für eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge. So beträgt der Jahresbeitrag für Kinder ab acht Jahren 20 Euro, für Erwachsene 40 Euro und für Familien 80 Euro.